



OÖ Landesliga West – 18.Runde 2018/19 - Samstag, 13.April 2019

Anstoß 16.30h DAXL – Arena Andorf

FC SGS ANDORF - Union Pettenbach 1:1 (1:1)

Ein tolles Fußballspiel mit hohem Tempo und enormer Intensität wurde den – diesmal wegen der vielen Derbys in der Umgebung etwas weniger – Zuschauern in der Daxl-Arena geboten. Dieses in der Stadioninfo als „Topspiel“ angekündigte Match des Tabellenführers Andorf gegen die nach Verlustpunkten drittplatzierten Pettenbacher wurde der Erwartungshaltung voll gerecht. Jede Mannschaft hatte ihren starken Phasen, in denen der Gegner jeweils zurückgedrängt und dessen Tor in Gefahr gebracht werden konnte. Insgesamt muss man von einem gerechten Ausgang sprechen, wenngleich jede Mannschaft das Spiel für sich entscheiden hätte können. Die Reissegger-Schützlinge dominierten vor allem in der ersten halben Stunde. Gingen in dieser Zeit verdient in Führung und erarbeiteten sich mit Lauffreudigkeit und Spielwitz auch weitere Chancen, die jedoch nicht ganz fertiggespielt und somit auch nicht genutzt werden konnten. Ein zweiter Treffer hätte da schon eine kleine Vorentscheidung für die Heimelf sein können. Vor allem Eralb Sinani konnte in dieser Anfangsphase von Stefan Prielinger nicht neutralisiert werden und setzte sich über seine linke Seite immer wieder durch.

Der Ausgleich aus einem Abschluss nach einer Freistoßflanke entstand aus dem ersten gefährlichen Ball in den Andorfer Strafraum und kam zu diesem Zeitpunkt etwas überraschend. Er hemmte aber den Andorfer Spielfluss, sodass sich beide Mannschaften dann bis zur Halbzeit ohne Höhepunkte neutralisierten. Nach dem Wechsel waren die Gäste eine halbe Stunde lang die spielbestimmende Mannschaft, wobei „Schwauna“ Oberauer im Andorfer Gehäuse seine Mannschaft zweimal mit tollen Paraden im Spiel hielt. Die letzten zehn Minuten gehörten schließlich wieder dem FCA, bei dem sich der eingewechselte Lukas Zikeli zweimal mit Abschlüssen bemerkbar machen konnte.

Schon in der zweiten Minute wurde es gefährlich im Strafraum von Pettenbach. Nach dem zweiten Eckball von Eralb Sinani von der rechten Seite setzte sich Stefan Glechner bei einem Kopfballduell 8 m vor dem Tor durch. Goalie Tobias Zeitlinger fischte den unter die Querlatte angetragenen Ball gerade noch heraus. Der am Fünfer aufspringende Ball wurde von einem Verteidiger vor zwei Andorfer Angreifern aus der Gefahrenzone geschlagen. Zwei Minuten später fing Jacob Manetsgruber einen Querpas der Pettenbacher Hintermannschaft ab und spielte flache in den Lauf von Eralb Sinani. Sinani zog von links in den Strafraum und zog vom Strafraumeck mit einem Gewaltschuss ab. Der Ball traf an der kurzen Stange jedoch nur das Außennetz am oberen Torbügel. In der 8. Minute fiel in der dritten Großchance der Führungstreffer für den FCA. Sebastian Witzeneder bediente Eralb Sinani, der auf der linken Seite seinen Gegenspieler stehen ließ und wenige Meter vor der Torlinie von der Strafraumgrenze einen idealen „Stangler“ spielte. Der mitgesprintete Jacob Manetsgruber drückte vom Fünfer zum 1:0 ein. In der 30. Minute servierte Eralb Sinani den Ball für Sebastian Witzeneder, der noch seinen Gegenspieler abschüttelte und vom „Zwanziger“ mit einem Flachsenschuss abschloss. Goalie Zeitlinger war aber zur Stelle und bändigte den Ball.

Aus dem ersten gefährlichen Ball in den Andorfer Strafraum fiel in der 32. Minute der Ausgleichstreffer für die Gäste. Ein gut angetragener Foul-Freistoß von der linken Seite ging zum langen Fünfeck durch, wo der aufgerückte Verteidiger Michael Bayrhuber – ziemlich alleingelassen – den Ball noch annehmen und aus kurzer Distanz zum 1:1 eindrücken konnte. Dann erlahmte das Andorfer Angriffsspiel und folgte eine Viertelstunde mit leichter Feldüberlegenheit für Pettenbach aber ohne Torchance auf beiden Seiten. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste eine halbe Stunde lang ihre stärkste Zeit. In der 61. Minute setzte sich Vinicius Galvao Leal auf der linken Seite durch und spielte einen Querpass zum langen Fünfeck. Stefan Tiefenthaler wollte flach neben die Stange schieben. Doch Torhüter Manuel Oberauer konnte sich mit einer Fußabwehr noch rettend in Szene setzen. In der 83. Minute unterschätzte ein Andorfer Verteidiger einen Heber in den Strafraum. Stefan Tiefenthaler scheiterte aber mit seinem Abschluss aus wenigen Metern abermals am Andorfer Goalie.

In den letzten Spielminuten ergaben sich noch zwei Möglichkeiten für den wiedererstarteten FCA. Mark Koronics spielte einen weiten Ball auf Lukas Zikeli, der von der rechten Seite Richtung Gästestrafraum zog und aus 18 Metern abzog. Der von einem Verteidiger abgefälschte Ball ging nur um Zentimeter an der kurzen Stange vorbei. In der 89. Minute erkämpfte sich Stefan Glechner den Ball, der über Sebastian Witzeneder bei Lukas Zikeli landete. „Zikis“ Heber aus halblinker Position ging zwar über den Torwart aber auch knapp über das Gästetor.

Schließlich endete die Partie mit einem dem Spielverlauf und der Chancenverteilung gerechten Unentschieden. Positiv ist aus Andorfer Sicht zu sehen, dass mit diesem „X“ mit Pettenbach einer der Titelanwärter weiterhin mit einem Abstand von vier Punkten - nach Verlustpunkten- in Distanz gehalten werden konnte.

(Wolfgang Bauböck)

